

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

30.10.2023

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Verantwortlich: Sven Möller (sm)

Grenzkontrolle deckt Verstöße auf

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Neiße Nord

Im Rahmen der temporär eingeführten Grenzkontrollen durch die Bundespolizei auf der A 4 bei Ludwigsdorf sind auch Sonntagnachmittag wieder Straftaten aufgedeckt worden.

29.10.2023, 14:20 Uhr

Zunächst wollte ein 40-jähriger ägyptischer Staatsbürger mit einem Ford einreisen. Beamten sahen sich den Mann genauer an. Hierbei konnte er keine Fahrerlaubnis vorweisen. Die Autobahnpolizei wurde hinzugezogen, Strafanzeige erstattet und die Weiterfahrt unterbunden. (sm)

29.10.2023, 15:00 Uhr

Wenig später fuhr dann ein polnischer Fahrzeugführer in die Kontrollstelle. Auch hier bewiesen die Beamten einen richtigen Riecher. Der 53-jährige hatte ein in Deutschland nicht zugelassenes Pfefferspray dabei. Das Spray wurde sichergestellt und Anzeige wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz erstattet.

Der Ermittlungsdienst der Autobahnpolizei übernahm beide Fälle. (sm)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Sonntagsfahrverbot missachtet

BAB 4

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

29.10.2023

Gleich vier Verstöße gegen das Sonntagsfahrverbot für Lastwagen hat die Autobahnpolizei im Laufe des Sonntages auf der A 4 festgestellt. Die Beamten stellten im Rahmen ihrer Streife über den Tag verteilt insgesamt vier Brummi-Fahrer fest, welche eigentlich erst ab 22 Uhr hätten unterwegs sein dürfen. Die Fahrer wurden angehalten und die Weiterfahrt untersagt. Außerdem erwartet jeden ein Bußgeld in Höhe von 120 Euro. (sm)

Falscher Alarm

BAB 4, Görlitz - Dresden, Uhyst

29.10.2023, 13:50 Uhr

Eine sachkundige Autofahrerin hat der Polizei am Sonntagnachmittag einen vermeintlichen Notruf eines Taxifahrers gemeldet. Die aufmerksame Frau war auf der A 4 in Richtung Dresden unterwegs, als sie Höhe Uhyst ein Taxi mit eingeschaltetem Notsignal bemerkte. Das Signal kann durch den Fahrer ausgelöst werden und führt zum Blinken des Taxischildes. Sofort eingesetzte Kollegen der Autobahnpolizei konnten das Fahrzeug schließlich Höhe Dresden einholen und stoppen. Es stellte sich heraus, dass der Fahrer die Auslösung gar nicht bemerkte und alles in Ordnung war. (sm)

Fahrerlaubnis abgelaufen

BAB 4, Görlitz - Dresden, Nieder Seifersdorf

29.10.2023, 23:10 Uhr

Kontrolleure des Zolls haben Sonntagnacht einen Brummi-Fahrer auf der A 4 herausgezogen, welcher nicht mehr im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Der 49-jährige Pole war in Richtung Dresden unterwegs. Höhe Nieder Seifersdorf »baten« die Beamten ihn jedoch zur Kontrolle. Es wurde festgestellt, dass seine Fahrerlaubnisklasse CE bereits im Juli abgelaufen war. Scheinbar interessierte ihn das jedoch nicht. Die Autobahnpolizei wurde hinzugezogen. Die Kollegen erstatteten Strafanzeige und unterbanden die Weiterfahrt. (sm)

Geschwindigkeitskontrolle

BAB4, Görlitz - Dresden, Tunnel Königshainer Berge

29.10.2023, 20:30 Uhr - 30.10.2023, 04:45 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat in der Nacht zu Montag auf der A 4 in Fahrtrichtung Dresden die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung an der Einfahrt zum Tunnel Königshainer Berge überwacht. 3526 Fahrzeuge passierten die Messstelle. 72 Fahrzeugführer waren zu schnell unterwegs. Schnellster war der Fahrer eines VW mit polnischer Zulassung. Dieser war bei erlaubten 80 km/h mit 129 unterwegs. Ihn erwarten ein Bußgeld von 320 Euro, zwei Punkte sowie einen Monat Fahrverbot. (sm)

Medizinisches Problem führt zu Unfall

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla

30.10.2023, 05:30 Uhr

Vermutlich ein medizinisches Problem hat am Montagmorgen zu einem Verkehrsunfall auf der A 4 bei Ottendorf-Okrilla geführt. Der Fahrer eines Sattelzuges war in Richtung Dresden unterwegs, als er nach rechts von der Fahrbahn abkam und einen Wildzaun durchbrach. In der Folge kam er auf dem angrenzenden Feld zum Stehen. Sein Beifahrer leistete erste Hilfe. Eingesetzte Rettungskräfte fanden den Fahrer, einen 54-jährigen polnischen Staatsbürger, leblos vor. Ein Notarzt stellte schließlich den Tod des Mannes fest. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 20.000 Euro. Beamte der Autobahnpolizei nahmen den Unfall auf. Die Bergung des Lasters dauerte noch bis zum Vormittag an. (sm)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Autoradio gestohlen

Bautzen, Muskauer Straße

28.10.2023, 19:00 Uhr - 29.10.2023, 12:00 Uhr

In der Nacht zu Sonntag haben Unbekannte ein Autoradio aus einem Pkw in Bautzen entwendet. Der Audi stand auf der Muskauer Straße. Die Diebe drangen auf unbekannte Art und Weise in das Fahrzeug ein und bauten das Autoradio aus. Weiterhin nahmen sie ein mobiles Navigationsgerät mit. Der Stehlschaden wurde mit etwa 250 Euro beziffert. Sachschaden entstand nicht. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst des Bautzener Reviers übernahm die Ermittlungen. (sm)

Zur Ordnung gerufen

Radeberg, Badstraße

29.10.2023, 02:25 Uhr

Polizisten mussten Sonntagmorgen drei junge Männer in Radeberg zur Ordnung rufen. Dem voraus ging eine Meldung, dass die Drei sich an einer Tankstelle in der Badstraße nicht benahmen. Die Beamten eilten vor Ort und trafen das Trio an. Der Grund für das Benehmen der Volltrunkenen war schnell geklärt: die Kassiererin am Nachtschalter wollte ihnen keinen Alkohol verkaufen. Da die drei Deutschen im Alter von 17 bis 24 Jahren jetzt nicht nur die Kassiererin, sondern auch die Polizeibeamten beleidigten, erhielten alle einen Platzverweis. Jedoch schien es die Halbstarken vorerst nicht zu interessieren. Erst als der Rädelsführer von ihnen - ausgerechnet der Jüngste - zur Durchsetzung in Gewahrsam genommen wurde und die Handschellen klickten, war der Spaß vorbei. Sein Begleiter entschied sich jetzt doch, dem Platzverweis Folge zu leisten. Der Jugendliche wurde schließlich an seine Eltern übergeben. Alle drei erwarten jetzt mehrere Strafanzeigen. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (sm)

Kellereinbrüche

Hoyerswerda, Neidhardt-von-Gneisenau-Straße

19.10.2023, 12:00 Uhr - 29.10.2023, 17:00 Uhr

Unbekannte haben in den letzten Wochen ein Fahrrad aus einem Keller an der Neidhardt-von-Gneisenau-Straße in Hoyerswerda entwendet. Die Täter verschafften sich Zugang zum Mehrfamilienhaus und brachen eine Kellerbox auf. Der Sachschaden wurde mit 130 Euro, der Stehlschaden mit 1.100 Euro angegeben.

Hoyerswerda, Bautzener Allee

28.10.2023, 15:00 Uhr - 29.10.2023, 10:50 Uhr

Auch einen Keller an der Bautzener Allee hatten Langfinger im Visier. Hier wurden in der Nacht zum Sonntag neben elektrischen Geräten und alkoholischen Getränken auch Lego-Sets entwendet. Der Stehlschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 470 Euro. Sachschaden entstand in diesem Fall nicht.

Der Kriminaldienst des Reviers Hoyerswerda übernahm in beiden Fällen die Ermittlungen. (sm)

Frontscheibe beschädigt

Hoyerswerda, Pestalozzistraße

27.10.2023, 15:00 Uhr - 28.10.2023, 15:00 Uhr

Unbekannte haben am Wochenende in Hoyerswerda den Suzuki einer Rentnerin beschädigt. Die 72-jährige Eigentümerin parkte ihr Gefährt am Freitag auf einem Parkplatz an der Pestalozzistraße ab. Am Samstagmittag bemerkte sie ein großes Loch in der Frontscheibe. Scheinbar hatten Vandalen die Scheibe mutwillig beschädigt. Der Sachschaden wurde mit etwa 500 Euro angegeben. Beamte des Reviers Hoyerswerda nahmen die Anzeige auf. Der Kriminaldienst ermittelt. (sm)

Pkw überschlagen

S 95, zwischen Dörghenhausen und Keula

29.10.2023, 10:40 Uhr

Am Sonntagvormittag ist es zu einem schweren Verkehrsunfall auf der S 95 bei Keula gekommen. Die 34-jährige Fahrerin eines Renault war auf von Dörghenhausen kommend in Richtung Keula unterwegs. Dabei verlor sie in einer Kurve die Kontrolle über ihr Gefährt und kam von der Fahrbahn ab. Der Pkw überschlug sich und landete auf dem Dach liegend auf dem angrenzenden Radweg. Die Fahrerin musste verletzt in ein Krankenhaus gebracht werden.

Polizisten nahmen den Unfall auf. Ein Abschleppdienst nahm den Renault an den Haken. Die Feuerwehr reinigte die Fahrbahn. Es entstand ein Sachschaden von etwa 6.300 Euro. (sm)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Verkehrsunfall

B 6 / S 122,
29.10.2023, 09:15 Uhr

Am Sonntagmorgen ist es zu einem Verkehrsunfall auf der B 6 bei Reichenbach/O.L. gekommen. Ein 21-jähriger VW-Fahrer wollte auf der S 122 von Döbschütz kommend über die B 6 in Richtung Reichenbach fahren. Dabei übersah er offenbar den vorfahrtsberechtigten Mazda, welcher auf der B 6 in Richtung Görlitz fuhr. Es kam zur Kollision im Kreuzungsbereich, bei welcher der 41-jährige Mazda-Fahrer und dessen 37-jährige Beifahrerin leicht verletzt wurden. Sie kamen zur Behandlung in ein Krankenhaus. Die beiden Pkw wurden durch einen Abschleppdienst geborgen. Es entstand 15.000 Euro Sachschaden. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall auf. (sm)

Rennrad gestohlen

Zittau, Mandaustraße
27.10.2023, 12:00 Uhr - 29.10.2023, 08:00 Uhr

Unbekannte Langfinger haben im Laufe des Wochenendes ein Rennrad aus einem Kellerabteil in der Mandaustraße in Zittau entwendet. Das gelbe Rennrad der Marke Raymon hatte einen Wert von etwa 450 Euro. Zusätzlich verursachten die Diebe 20 Euro Sachschaden. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen. (sm)

Pedelec entwendet

Zittau, Platz des 17. Juni
29.10.2023, 08:00 Uhr - 15:00 Uhr

Unbekannte haben im Laufe des Sonntages ein Fahrrad vom Bahnhofsvorplatz in Zittau entwendet. Das schwarze Pedelec der Marke Raymon war dort im Fahrradständer angeschlossen. Es hatte einen Wert von etwa 3.500 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen. (sm)

Pferde auf Abwegen

Bad Muskau, Gablenzer Weg
28.10.2023, 23:45 Uhr

Einen tierischen Einsatz hatten Polizisten Samstagnacht in Bad Muskau. Zeugen meldeten der Polizei zwei freilaufende Pferde. Vor Ort bestätigte

sich der Sachverhalt. Durch die Beamten konnten die Tiere gezähmt und der Besitzer vor Ort ausfindig gemacht werden. Er nahm seine Ausreißer dankend in Empfang. (sm)

Medien:

Dokument: 1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz